

SIEMENS: BÄRENMARKT-RALLYE VOR DEM ENDE?

Siemens sieht sich gut gerüstet, die derzeitige Druckphase gut zu überstehen, hatte Konzernchef Kaeser am 20. März mitgeteilt. Das hat die Marktteilnehmer erst einmal beruhigt, dürfte das Potenzial der Aktie nach unten vorerst begrenzen. Aber die Siemens-Aktie hat in der Spitze bereits ca. 45 Prozent der Abwärtsbewegung, ausgehend vom Hoch des Dezembers, wieder aufgeholt. Allzu viel Luft nach oben dürfte da vorerst nicht sein. In dieser Konstellation bietet die Aktie momentan eine interessante Basis für einen Inline-Optionsschein.

Am 8. Mai werden die Ergebnisse des ersten Kalenderquartals, bei Siemens das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020, erwartet. Dann erst wird sich herausstellen, wie deutlich der Konzern von den Auswirkungen der Pandemie betroffen ist. Dass diese Auswirkungen gering sein würden, hatte das Unternehmen dabei nie gesagt, auch, wenn die Aussage, man sehe sich gerüstet, bei manchen wohl diesen Eindruck erweckt haben mag. Denkbar wäre, dass Siemens sich bereits vor dem 8. Mai zur Lage äußert, bislang gibt es solche Statements aber nicht. Damit bewegen sich die Marktteilnehmer in einem Umfeld ungewöhnlich hoher Unsicherheit. Wozu führt das?

Zum einen äußert sich das in einer höheren Schwankungsbreite des Kurses, d.h. in einer höheren Volatilität. Zum anderen dürfte der bislang geringe Grad an Informationen darüber, wie sich die Lage bei Siemens darstellt, dazu führen, dass sich die Aktie recht eng an den Bewegungen des Gesamtmarkts orientiert.

SIEMENS AKTIE (IN EURO)



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 84,42 Euro // 100,54 Euro (200-Tage-Linie) // 119,90 Euro

Unterstützungen: 78,93 Euro // 71,69 Euro // 58,77 Euro

BEWEGUNG IM RAHMEN DES GESAMTMARKTS ERWARTET

Jetzt, nachdem die Aktie einen beträchtlichen Teil der Abwärtsbewegung bereits zurückgenommen hat, wäre eine Handelsspanne wahrscheinlich, die vom derzeitigen Kursniveau aus auf der Oberseite relativ limitiert ist und nach unten hin das bisherige Tief des Jahres als einen Extrempunkt hat, der weit genug entfernt ist, um nur im Fall einer dramatischen Verschlechterung der Lage unterboten zu werden.

Damit wäre Siemens für eine gezielt auf einen Trend ausgerichtete Positionierung derzeit nicht ideal. Für einen Inline-Optionsschein, der dann den maximalen Auszahlungsbetrag erreicht, wenn die dem Schein zugrunde liegende Aktie bis zum Ende der Laufzeit des Derivats vorab festgelegte obere und untere Kurslevels nicht über- bzw. unterschreitet, ist dieses Szenario jedoch vielversprechend.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein auf die Siemens-Aktie (WKN SR67YM)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 19.06.2020 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 54,00 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 98,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 09. April 2020 um 17:30 Uhr (Briefkurs 7,03 Euro) würde dies einem Kursgewinn von 42 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Zur Vermeidung eines solchen Knockouts sollte deshalb der vorzeitige Ausstieg aus dieser spekulativen Position erwogen werden, falls sich die Aktie mit Schlusskursen unter 58,00 Euro oder aber mit Schlusskursen über 95,00 Euro den Knockout-Levels des Inline-Optionsscheins annähern würde.

PRODUKTIDEEN (STAND 09.04.2020 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SR67YM</u>
Basiswert	Siemens
Unteres KO-Level	54,00 Euro
Oberes KO-Level	98,00 Euro
Laufzeit	19.06.2020
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	6,93 / 7,03 Euro

Alternativen zum Inline-Optionsschein WKN SR67YM

Sollten Sie den Eindruck haben, dass die Siemens-Aktie bis zum Stichtag des 19.06.2020 die für den Inline-Optionsschein geltende Kursspanne nach oben oder unten verlassen wird oder aber Ihnen ein Stay High- oder Stay Low-Optionsschein grundsätzlich gewinnträchtiger erscheint, wären entsprechende Strategien unter anderem mit den folgenden Optionsscheinen möglich:

Strategie für aufwärts gerichtete Kurse

Typ	Stay High-Optionsschein
WKN	<u>SR674P</u>
Basiswert	Siemens
Unteres KO-Level	50,00 Euro
Laufzeit	16.09.2020
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,56 / 8,66 Euro

Strategie für abwärts gerichtete Kurse

Typ	Stay Low-Optionsschein
WKN	<u>SR611L</u>
Basiswert	Siemens
Oberes KO-Level	100,00 Euro
Laufzeit	16.09.2020
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,01 / 7,11 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de/ zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ronald Gehrt (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ronald Gehrt (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ronald Gehrt (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum in der Kopfzeile dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311